

## Fallsupervision

Eine Fallsupervision muss während der Behandlung der Ausbildungsfälle lt. Weiterbildungsordnung alle 4 Sitzungen erfolgen und kann in Gruppen- oder Einzelsitzungen durchgeführt werden. Der angehende Psychotherapeut führt eine ausführliche Diagnostik durch, erstellt einen Bericht und bespricht den Fall und den Verlauf der Behandlung regelmäßig mit seinem Supervisor, der ihn bei der Planung und Durchführung der Behandlung unterstützt.

Gruppensupervisionen haben den Vorteil, dass die Teilnehmer bei nur geringeren Mehrkosten wesentlich mehr lernen können. Wir empfehlen deshalb der Teilnahme an Gruppensupervisionen den Vorrang zu geben.

Termine, Orte und Zeiten nach Vereinbarung.

Teilnehmer: Maximal 4

Leitung: Supervisoren des Instituts

Kosten: In den Ambulanzen keine zusätzlichen Kosten

Extern: Aktuelle Preise stehen auf der Webseite

FB-Punkte: 2 pro Einzelstunde; 1 pro Gruppenstunde

## Behandlungsfälle

Die Patientenbehandlungen werden in den psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken, in ärztlich-psychotherapeutischen Praxen und in unseren Institutsambulanzen des IKVTs durchgeführt. Die Supervisionen werden dann durch diese Behandlungen finanziert. Der Behandler bekommt zusätzlich ein angemessenes Honorar (siehe Webseite).

Alternativ können auch Patienten auf Selbstzahlerbasis akquiriert und behandelt werden. Die Abrechnung erfolgt dann über die GOÄ. Die Supervision muss dann finanziert werden.

## Vertiefungskurs Kognitive Verhaltenstherapie

Zur Unterstützung der praktischen Behandlungsphase bieten wir einen Vertiefungskurs an, der therapiebegleitend das praktische psychotherapeutische Handeln trainiert. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Kognitive Verhaltenstherapie gelegt. Eigene Fälle sollen eingebracht, reflektiert und die TherapeutInnen entsprechend praktisch unterstützt werden. Weitere Informationen stehen im Internet und können auch einem eigenen Flyer entnommen werden.

## Dozenten in der Weiterbildung

**Dipl.-Psych. Heike Born** – Psychologische Psychotherapeutin, Ausbildung in Verhaltenstherapie, Hypnotherapie und lösungsorientierter Psychotherapie, Supervisorin und Dozentin an verschiedenen staatlich anerkannten Ausbildungsinstituten, in der ambulanten Psychotherapie tätig.

**Dr. med. Kai Born** – Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ausbildung in Verhaltenstherapie und Kognitiver Verhaltenstherapie, systemischer Therapie, Hypnotherapie und psychodynamischer Psychotherapie, Leiter des IVT-Hessen e.V. und ärztlicher Leiter des IKVT-Hessen, Supervisor und Dozent an verschiedenen ärztlichen und psychologischen Ausbildungsinstitutionen, in der ambulanten Psychotherapie tätig.

**Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Alexander Noyon** - Psychologischer Psychotherapeut, Ausbildung in Verhaltenstherapie und Logotherapie/Existenzanalyse, diverse Publikationen, Supervisor und Dozent an verschiedenen staatlich anerkannten Ausbildungsinstituten und in der ärztlichen Weiterbildung. Professur an der Hochschule Mannheim, psychotherapeutische Privatpraxis in Frankfurt

## Weiterbildungsermächtigte

**Dr. med. Kai Born** – Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie: 3 Jahre PSYCHOTHERAPIE und 2 Jahre PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE.

**Dr. med. Susanne Markwort** - Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarztin der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Kreiskrankenhauses Schlüchtern: 3 Jahre PSYCHOTHERAPIE und 4 Jahre PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE.

**Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Joachim Röschke** - Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt des St. Valentinuskrankenhauses in Kiedrich und der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Bad Soden: 3 Jahre PSYCHOTHERAPIE und 4 Jahre PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE.

## Supervisoren

Alle anerkannten Supervisoren des IKVTs.

Bahnhofstraße 27-33  
65185 Wiesbaden  
Tel. 0611 - 447 692 00  
Fax 0611 - 447 692 29  
Email post@ikvt.de  
Web www.ikvt.de



## Ärztliche Weiterbildung

### Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie

## Herzlich Willkommen im IKVT-Hessen

Wir bieten Module der Weiterbildung zum ärztlichen Psychotherapeuten für die Facharztweiterbildungen *Psychiatrie und Psychotherapie* und *Psychosomatische Medizin und Psychotherapie* an. Wir sind inhaltlich einer Allgemeinen Psychotherapie nach Grawe verpflichtet, die einerseits wissenschaftlich fundiert ist und sich andererseits in der Praxis bewährt. Unser Ziel ist es, qualifizierte Fort- und Weiterbildung in Integrativer Verhaltenstherapie zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Wir verstehen dieses Angebot als Unterstützung für die Praxis für unsere auf dem psychotherapeutischen und psychosozialen Sektor tätigen KollegInnen. Alle Angebote sind durch die Ärztekammer oder der Psychotherapeutenkammer mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

Wir vermitteln therapeutische Handlungskonzepte, die auf einem in sich schlüssigen integrativen Modell der Störungsentstehung und -aufrechterhaltung basieren. Diese stringenten Therapieleitfäden sind grundsätzlich bei allen Patienten einsetzbar und können individuell angepasst werden. Die Therapieplanung und -durchführung wird dadurch systematisiert und erheblich erleichtert. Für uns ist nicht nur wichtig, eine effektive Therapiestrategie für Patienten zur Verfügung zu stellen, sondern auch das Wohlbefinden der TherapeutInnen zu fördern: Burn-Out-Prophylaxe und Freude bei der Arbeit.

Wir kooperieren erfolgreich mit Kliniken, Abteilungen und Praxen, die von weiterbildungsermächtigten Ärztinnen und Ärzten geleitet werden. Wir freuen uns über die große Nachfrage und die guten Rückmeldungen der Teilnehmer, was uns bestärkt, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind.

Dr. Kai Born  
Dipl.-Psych. Götz Müller

Die KV-Hessen hat 2006 die Richtlinien für die Abrechnungsgenehmigung für ein psychotherapeutisches ZWEITVERFAHREN erlassen. Die Qualifikation in Verhaltenstherapie kann mit unserem Curriculum ebenfalls erworben werden von:

- ... Ärztliche PsychotherapeutInnen mit tiefenpsychologischem Schwerpunkt
- ... Psychologische PsychotherapeutInnen mit tiefenpsychologischer Fachkunde

## Theoriecurricula

Unser Ausbildungscurriculum umfasst zwei Teile:

1. Diagnostik in der psychotherapeutischen Praxis
2. Psychotherapie mit Schwerpunkt *Verhaltenstherapie*

Das Wissen vermitteln wir per eLearning. In den Präsenz-Workshops klären wir Fragen und setzen die Theorie in praktische Übungen um. Das Curriculum umfasst 11 Wochenenden. Zusätzlich empfehlen wir ein strukturiertes Literaturstudium.

Die Inhalte umfassen das gesamte Spektrum der psychotherapeutisch relevanten Störungsbilder und deren Behandlung in Klinik und Praxis:

- ... Grundlagen der Psychotherapie
- ... Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung
- ... Psychotherapeutische Diagnostik
- ... Dokumentation und Berichtswesen
- ... Standardverfahren der Verhaltenstherapie, insbesondere Kognitive Verhaltenstherapie
- ... Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation
- ... Behandlung von Angststörungen, affektiven Störungen, Ess-Störungen, Sucht, psychische Störungen bei körperlichen Erkrankungen, Psychosen, somatoforme Störungen, Persönlichkeitsstörungen

Die Dauer der Curricula sind insgesamt auf circa 2 Jahre angelegt, sodass die Teilnehmer einen schnellen Kompetenzzuwachs erfahren und die Patienten und die Kliniken von den Fortschritten profitieren.

Dauer: 11 Wochenenden (Präsenz-Workshops)  
Zeit: Freitag 14.00-19.00 & Samstag 9.00-15.00 Uhr  
Termine: Siehe Webseite  
Leitung: Dozenten des Instituts  
Kosten: Siehe Webseite

Wir stellen eine Fülle von Arbeitsmaterialien, thematische Skripte, Lehrfilme und Leitfäden zur Verfügung. Diese sind im Preis enthalten. Wir begrenzen die Teilnehmerzahl, sodass ein intensives Üben möglich ist.

Es können auch Einzelveranstaltungen gebucht werden, soweit freie Plätze vorhanden sind.

## Selbsterfahrung KOGNITIVE VERHALTENSTHERAPIE

In der Selbsterfahrungen liegt der Fokus auf den angehenden Psychotherapeuten *selbst*. Sie reflektieren ihr therapeutisches Handeln, sollen sich wesentlicher eigener Schemata bewusst werden und ein eigenes Thema erfolgreich bearbeiten. Sie lernen die zuvor theoretisch vermittelten Vorgehensweisen für sich selbst anzuwenden und deren Nutzen und Grenzen zu erfahren. Gleichzeitig können die Teilnehmer die Selbsterfahrung als Unterstützung während der Ausbildung und im Klinikalltag nutzen.

Neben den VT-Standardverfahren wird ein Schwerpunkt auf die Anwendung von Vorgehensweisen der Kognitiven Verhaltenstherapie gelegt, so dass zusätzliche Kompetenzen auf diesem Gebiet erworben werden.

Dauer: 5 WE über etwas mehr als Jahr verteilt  
Zeit: 5 x 3 Tage (Donnerstag - Samstag)  
Termine: Siehe Webseite, Beginn i.d.R. im Februar  
Teilnehmer: 8 - 10  
Leitung: Dozenten des Instituts  
Kosten: Siehe Webseite  
FB-Punkte: 150 (150 UE)

Einzel-Selbsterfahrung nach Vereinbarung möglich.

## Interaktionelle Fallarbeitsgruppe (IFA-Gruppe)

Die IFA-Gruppe ist das verhaltenstherapeutische Balint-Äquivalent und ist eine Mischung aus Intervision, Supervision und Selbsterfahrung. Der Fokus liegt hier auf der *therapeutischen Beziehung* zwischen Psychotherapeut und Patient. Die Teilnehmer reflektieren mit Hilfe der Gruppe und des Leiters ihr therapeutisches Handeln und optimieren ihr Vorgehen.

Termine, Orte und Zeiten sind auf der Webseite veröffentlicht

Dauer: 35 Doppelstunden  
Teilnehmer: 4 - 10  
Leitung: Dozenten des Instituts  
Kosten: Siehe Webseite  
FB-Punkte: 2 (2 UE)

